

STARFLEX MONO 100

EINKOMPONENTIGE FLÜSSIGE POLYURETHAN-MEMBRAN MIT FEUCHTIGKEITSHÄRTUNG FÜR DURCHGÄNGIGE ABDICHTUNGEN AUF EBENEN FLÄCHEN



EIGENSCHAFTEN

Hohe **Haftung** auf verschiedenen Untergründen: Beton, Bitumenbahn, PVC usw.

Ausgezeichnete **Elastizität** auch bei niedrigen Temperaturen.

Undurchlässig für Wasser.

Wasserdampfdurchlässig.

Erhältlich in einer feuerfesten Version **Broof T4**.

Hervorragende **Rissüberbrückungsfähigkeit**.

Beständig **gegen Eintauchen** in Wasser.

Beständig **gegen Abrieb** und **Witterungseinflüsse**.

Trägt zum Erhalt von Punkten für die **LEED**-Zertifizierung bei.

Erfüllt die Anforderungen der Norm **1504-2** für Beschichtungen: Produkt zum Schutz vor Eindringen 1.3, Feuchtigkeitskontrolle 2.2, Erhöhung des Widerstands 8.2.

ANWENDUNGSTEMPERATUR

Anwendbar **von +5 °C bis +35 °C (relative Luftfeuchtigkeit < 85 %) des Untergrunds**.

BETRIEBSTEMPERATUR

Betriebstemperatur **-40°C bis +80°C** in der Luft.

ANWENDUNGSBEREICH

Abdichtung mit oder ohne Armierung von:

- Dächern, Terrassen, Balkonen.
- Tanks, Kanälen, Rohrleitungen.
- Spritzschaum-Isolierungen aus Polyurethan.

- Brücken- und Viaduktdecken.
- Abdichtung unter Fliesen.
- Asbestverkapselung.

STARFLEX MONO 100

VORBEREITUNG DES VERLEGEFLÄCHEN

- Die zu behandelnden Oberflächen müssen **intakt, kompakt, staubfrei und frei von Verunreinigungen** durch Fremdstoffe (Schmutz, Öl, Fett, Trennmittel usw.) sein.
- Der **Zementuntergrund** muss nach einer angemessenen mechanischen Vorbereitung eine **Oberflächenreißfestigkeit** von mehr als **1,5 MPa** aufweisen, gemessen mit geeigneten Messgeräten.
- Bei **Keramikuntergründen oder alten Harzbeschichtungen** muss nach einer angemessenen mechanischen Vorbereitung die korrekte Haftung derselben auf dem Untergrund und die Abwesenheit von Spuren von Verunreinigungen überprüft werden.
- Bei **vertikalen Flächen** (Wannen, Schwimmbäder, Behälter usw.) kann die Vorbereitung durch Trocken- oder Nassstrahlen oder Hochdruckreinigung (300 bar) erfolgen.

Vor der Verlegung muss die Oberfläche unbedingt **aufgeraut** und/oder **gereinigt** werden. Die Wahl der mechanischen Vorbereitungsmethode (Sandstrahlen, Schleifen, Glätten, Kugelstrahlen oder Fräsen) hängt vom Zustand des Untergrunds und der Art der zu verwendenden Beschichtung ab:

BITUMINUS-ABDECKUNGEN: Vorbereitung der Oberflächen durch Hochdruckreinigung (> 300 bar), um eine saubere und von Verunreinigungen freie Oberfläche zu erhalten. Möglichkeit der direkten Anwendung von **STARFLEX MONO 100**, andernfalls Auftrag von PRIMER 0230, einem speziell für die Verlegung von „moisture-couring“-Abdichtungsbahnen entwickelten Polyurethan-Primer. Ungefäher Produktverbrauch 150 g/m².

Auch in der ultraschnellen Version **PRIMER 0230R** erhältlich. Alternativ, bei Schieferbahnen, Auftrag mit Rolle oder Airless-Spritzgerät einer Zweikomponenten-Grundierung auf Basis von Epoxidharzen in wässriger Dispersion **STARCEMENT 5/A**, mit einem Verbrauch von 0,1 kg/m², verdünnt im Verhältnis 1:1 mit Wasser, um die Schutzschicht aus Schiefer der Bitumenbahnen zu verfestigen.

FLIESEN: Gründliche Reinigung des Untergrunds mit Reinigungsmitteln und Schleifen, um den Oberflächenglanz zu entfernen. Anschließend Auftragung einer zweikomponentigen, korrosionsbeständigen Grundierung mit guter Haftung auf Metalloberflächen und verschiedenen Materialien **DUROGLASS FF4416** mit einem Verbrauch von 0,2 kg/m² mit einer Rolle oder einem Airless-Spritzgerät. Alternativ kann **DUROGLASS P1/2** verwendet werden, ein lösungsmittelfreier Zweikomponenten-Epoxid-Haftvermittler für dickflüssige Spachtelungen (ab 0,3 kg/m²). In den meisten Fällen ist auf Fliesen eine Nivellierung erforderlich, um Fugen zu beseitigen und vor dem Aufsteigen von Feuchtigkeit zu schützen. Daher wird die vorbeugende Anwendung von **DUROGLASS FU BIANCO TIX** und/oder **DUROGLASS FU RAPID** empfohlen.

ZEMENT: Die Oberflächen müssen intakt, trocken und frei von losen Schichten, Staub und Verschmutzungen sein. Die Reinigung kann durch Sandstrahlen, Hochdruckreinigung oder Kugelstrahlen erfolgen. Auftragen einer korrosionsbeständigen Zweikomponenten-Grundierung mit guter Haftung auf verschiedenen Oberflächen, **DUROGLASS FF4416**, mit einem Verbrauch von 0,2 kg/m², mit Rolle oder Airless-Spritzgerät.

Alternativ kann PRIMER 0260, eine schnell trocknende Einkomponenten-Polyurethan-Grundierung auf Lösungsmittelbasis (0,15-0,2 kg/m²), verwendet werden. Für dickflüssige Spachtelarbeiten **DUROGLASS P1/2** verwenden, ein lösungsmittelfreies Zweikomponenten-Epoxid-Haftgrundiermittel (ab 0,3 kg/m²).

STARFLEX MONO 100

FEUCHTE OBERFLÄCHEN: Vorbereitung der Oberflächen durch Hochdruckreinigung (> 250 bar) oder Schleifen mit anschließender Absaugung des entstehenden Staubs, um eine saubere und von jeglichen Verunreinigungen freie Oberfläche zu erhalten, die für die anschließende Anwendung des Abdichtungssystems geeignet ist. Auftragen von zwei Schichten einer speziellen Dreikomponenten-Grundierung auf Epoxidharzbasis zur Vorbereitung feuchter Betonoberflächen **DUROGLASS FU BIANCO TIX**, 15 % mit Wasser verdünnt, mit einem ungefähren Verbrauch von $0,5 \text{ kg/m}^2$ pro Schicht. Alternativ Auftrag einer Zweikomponenten-Grundierung auf Epoxidharzbasis **DUROGLASS FU RAPID**, 15 % mit Wasser verdünnt, mit einem ungefähren Verbrauch von $0,50 \text{ kg/m}^2$, und anschließendes Bestäuben mit Quarzsand der Korngröße $0,1-0,3 \text{ mm}$.

HOLZ: Auftragen von **PRIMER 0230**, einem Polyurethan-Haftvermittler, der speziell für die Verlegung von „moisture-couing“-Abdichtungsbahnen entwickelt wurde. Ungefährer Produktverbrauch $0,15 \text{ kg/m}^2$, oder alternativ Verwendung der Zweikomponenten-Epoxidgrundierung **DUROGLASS FF 4416** mit einem ungefähren Verbrauch von $0,2 \text{ kg/m}^2$.

ALUMINIUM/EISEN: Auftragen einer zweikomponentigen, korrosionsbeständigen Grundierung mit Rolle oder Airless-Spritzgerät, die auf verschiedenen Oberflächen haftet, **DUROGLASS FF4416**, mit einem Verbrauch von $0,2 \text{ kg/m}^2$. Falls erforderlich, anschließendes manuelles Aufkleben eines selbstklebenden Butylbands, das mit Vliesstoff beschichtet ist, auf die Überlappungen der Bleche senkrecht zur Neigung der Dachfläche, um die Spannungen zu verteilen.

PVC/TPO/EPDM: Vorbereitung der Oberflächen durch Hochdruckreinigung (> 300 bar), um eine von jeglichen Verunreinigungen freie Oberfläche zu erhalten, die für die anschließende Anwendung des Abdichtungssystems geeignet ist. Auftragen eines flexiblen Einkomponenten-Haftvermittlers auf Polyurethanharzbasis **PRIMER 0130** mit einem Verbrauch von $0,15 \text{ kg/m}^2$.

Alternativ kann eine zweikomponentige, korrosionsbeständige Grundierung mit guter Haftung auf verschiedenen Oberflächen, **DUROGLASS FF4416**, mit einem Verbrauch von $0,2 \text{ kg/m}^2$ aufgetragen werden.

PRODUKTZUBEREITUNG

Einkomponentiges Produkt, gebrauchsfertig nach gründlicher Homogenisierung des Produkts mit einem geeigneten Gerät für 3-4 Minuten.

VERDÜNNUNG UND EINFÄRBUNG

Bei Bedarf kann das Produkt mit 5 % des Gewichts an **DILUENTE 15** verdünnt werden. Verwenden Sie keine Verdüner, die reaktive Gruppen wie Alkohole enthalten. Ungeeignete Verdüner führen dazu, dass das Produkt nicht aushärtet.

Um die Aushärtungsgeschwindigkeit zu erhöhen, verwenden Sie maximal 3-4 % **ACCELERANTE 1**. Die angegebene Menge an **BESCHLEUNIGER 1** darf nicht überschritten werden, da das Produkt sonst nicht aushärtet.

STARFLEX MONO 100



ANWENDUNG DES PRODUKTS

STARFLEX MONO 100 kann sowohl als armiertes als auch als nicht armiertes System aufgetragen werden. Das Produkt kann aufgetragen werden mit:

- Pinsel
- Rolle (unerlässlich für verstärkte Behandlungen)
- Airless-Spritzen mit einem Druck von 130-150 bar und Düsen 0,031,, - 0,035“.

Im letzteren Fall mit 5-8 % **DILUENTE 15** verdünnen, eine Pumpe mit Düsen 421-423, einem Druck von 200 bar, einem Rohr-Durchmesser von 1/2 Zoll (erste 15 Meter), 3/8 Zoll (nächste 15 Meter) 1/4 Zoll (letzte 1-2 Meter) oder **TECNOSPRAY/E16** bei einem Druck von 180-200 bar mit Düsen von 19-21“.

Als unbewehrte Abdichtungsschicht mindestens zwei Produktschichten mit einem Verbrauch von 0,6-0,8 kg/m² für die erste Schicht und 0,6-0,9 kg/m² für die zweite Schicht im Abstand von 10 bis maximal 48 Stunden auftragen.

Auf horizontalen Flächen oder bei geringen Neigungen kann ohne Armierung bis zu 0,80 kg/m² pro Schicht aufgetragen werden.

Als bewehrtes System wird die erste Schicht der Abdichtungsmembran **STARFLEX MONO 100** mit mindestens 0,7-1,0 kg/m² aufgetragen. Auf frischer Schicht eine Lage Polyestergewebe **STARTEX NW** oder **STARTEX NW DETAILS** auftragen und dabei darauf achten, dass es perfekt an der darunterliegenden Abdichtungsschicht haftet, anschließend die zweite Schicht der Polyurethan-Abdichtungsmembran **STARFLEX MONO 100** in einer Menge von 0,60-0,8 kg/m² auftragen.

Abdichtung unter Fliesen: Auftragen der ersten Schicht der Abdichtungsmembran **STARFLEX MONO 100** in einer Menge von 1,2 kg/m². Auftragen einer Schicht Polyestergewebe **STARTEX NW** oder **STARTEX NW DETAILS** auf die frische Schicht, wobei darauf zu achten ist, dass es perfekt auf der darunterliegenden Abdichtungsschicht haftet, und anschließendes Auftragen der zweiten Schicht der Polyurethan-Abdichtungsmembran **STARFLEX MONO 100** in einer Menge von 1,0 kg/m². Auf die frische Schicht Quarzsand mit einer Korngröße von mindestens 0,1-0,5 mm aufstreuen, um eine gute Haftung für den Fliesenkleber zu erzielen.

ÜBERSTRICHEN

Das Produkt **STARFLEX MONO 100** kann innerhalb von 24 Stunden mit jeder Art von ein- oder zweikomponentiger flüssiger Polyurethan- oder Polyurethanhaut überstrichen werden. Falls die Überstreichungszeiten nicht eingehalten werden können, muss eine weitere Schicht **PRIMER 0130** aufgetragen werden.

Beispiel.

Nach mindestens 24 Stunden und höchstens 48 Stunden kann auf die Abdichtungsschicht ein nicht vergilbender Farbauftrag vom Typ **STARFLEX MONO TOP** in einer Menge von 0,15-0,4 kg/m² aufgetragen werden.

Alternativ kann eine elastische Zweikomponenten-Endbearbeitung auf Basis von aliphatischen, UV-beständigen Polyurethanharzen vom Typ **POLISTAR E/P** mit einem ungefähren Verbrauch von **0,15 kg/m²** aufgetragen werden.

STARFLEX MONO 100

HINWEISE UND VORSICHTSMASSNAHMEN

- Das Produkt ist feuchtigkeitshärtend. Die Aushärtungsgeschwindigkeit wird stark von der relativen Luftfeuchtigkeit beeinflusst.
- Um die Feuchtigkeitsabgabe des Untergrunds zu verbessern, wird dringend empfohlen, alle 50 m2 Entlüftungsventile zu installieren. Diese verhindern die Ansammlung von Feuchtigkeit unter der Abdichtungsbahn und verringern so das Risiko von Schäden oder Abhebungen des Materials aufgrund eingeschlossener Feuchtigkeit.
- Bei besonders rauen oder saugfähigen Untergründen kann ein über dem Standard liegender Materialverbrauch erforderlich sein.
- Je nach Verlegefläche sollte eine erste, reichlichere Produktschicht in Betracht gezogen werden.
- Die verwendete Armierung darf nach dem Verlegen 12 Stunden lang nicht betreten werden.

SICHERHEIT UND REINIGUNG

Bei der Anwendung dieser Produkte wird empfohlen, eine Schutzbrille, Gummihandschuhe und alle gemäß den geltenden Vorschriften vorgesehenen PSA zu tragen.

Nach dem Gebrauch müssen die Werkzeuge gründlich mit **DILUENTE 15** gereinigt werden.

Weitere Informationen zu den Vorsichtsmaßnahmen bei der Verwendung finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.



STARFLEX MONO 100

VERLEGUNGSSCHRITTE

SCHRITT 1



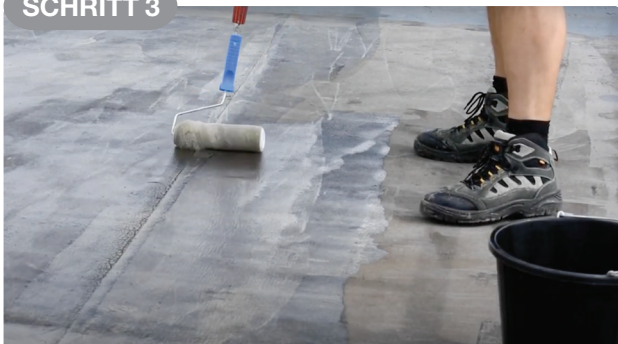
Reinigung des Verlegeuntergrunds und Vorbereitung des vorhandenen Untergrunds.

SCHRITT 2



Armierung des Umfangs und der Konstruktionsdetails mit der Flüssigmembran **STARFLEX** und dem Gewebe **STARTEX NW DETAILS**.

SCHRITT 3



Auftragen einer **speziellen Grundierung** für den vorhandenen Verlegeuntergrund.

SCHRITT 4



Auftragen der ersten Schicht der Flüssigmembran **STARFLEX**.

SCHRITT 5



Aufbringen des Gewebes **STARTEX**.

SCHRITT 6



Auftragen einer zweiten Schicht der Flüssigmembran **STARFLEX**.

STARFLEX MONO 100

TECHNISCHE DATEN		
Farbe		Grau, weiß, rot. Weitere Farben auf Anfrage
Spezifisches Gewicht	UNI EN ISO 2811-1	1,59 ± 0,05 Kg/l
Viskosität bei 20°C	UNI EN ISO 2555	7500 ± 1500 mPa.s
Nichtflüchtige Stoffe	UNI EN ISO 3251	90±2% nach Gewicht 82±1% nach Volumen
Aushärtung bei 22 °C, 50% r. F.		- berührungstrocken*: 7 - 9 Stunden - regenunempfindlich: 7 Stunden - Überstreichbar: maximal 24 Stunden - vollständig ausgehärtet: 10 Tage *Die Geschwindigkeit, mit der der Zustand „berührungstrocken“ erreicht wird, hängt von der Menge des BESCHLEUNIGERS 1
Durchlässigkeit für Kohlendioxid	EN 1062-6	Sd > 50 m
Wasserdampfdurchlässigkeit	UNI ISO 7783-2	Sd < 5 m
Kapillare Absorption und Wasserdurchlässigkeit	EN 1062-3	< 0,1 kg/m ² · h ^{0.5}
Haftfestigkeit bei direkter Zugbeanspruchung	EN 1542	> 4,0 MPa
Rissüberbrückung	EN 1062-7	Methode A statisch: A5 (23° C) Methode B dynamisch: B4.2 (23° C)
Verschleißfestigkeit	EN ISO 5470-1	Mühle H22- 1000 g, 1000 Umdrehungen < 350 mg
Schlagfestigkeit	EN ISO 6272	4Nm
Haftung auf nassem Beton	EN 13578	Kein Aufquellen, keine Rissbildung, keine Abplatzungen
Zugfestigkeit	UNI EN 12311-2	> 4 M Pa
Bruchdehnung	UNI EN 12311-2	> 450 %
Shore A-Härte	EN ISO 868	70
UV-Beständigkeit (INVE 2000) Lampe P-500W 580 h bei 70°C		Ausgezeichnet

STARFLEX MONO 100

TECHNISCHE DATEN

**Abdichtungsprodukte
in flüssiger Form zur
Verwendung unter
Keramikfliesen, die mit
Klebstoffen**

UNI EN 14891

Anfangshaftung

> 0,5 MPa

**Haftung nach Eintauchen in
Wasser**

> 0,5 MPa

Lagerung

Das Produkt ist in den versiegelten
Originalverpackungen an einem trockenen und
geschützten Ort bei Temperaturen zwischen +5 °C
und +35 °C 12 Monate lang haltbar.

Die in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben und Vorschriften basieren auf den besten praktischen und labortechnischen Erfahrungen und sind in jedem Fall als Richtwerte zu betrachten. Angesichts der unterschiedlichen Einsatzbedingungen und der Einwirkung von Faktoren, die außerhalb der Kontrolle von MPM liegen (Untergrund, Umgebungsbedingungen, technische Verlegeanweisungen usw.), muss der Anwender selbst feststellen, ob das Produkt für den jeweiligen Einsatzzweck geeignet ist oder nicht. Unsere Gewährleistungspflicht beschränkt sich auf die Qualität und Beständigkeit des Endprodukts gemäß den oben genannten Daten, nur für technische Datenblätter, die mit dem Stempel und der Gegenzeichnung durch das bevollmächtigte Personal unseres Firmensitzes versehen sind. Der Kunde ist außerdem verpflichtet, zu überprüfen, ob diese Werte für die von ihm gewünschte Produktcharge gültig sind und nicht durch spätere Ausgaben und/oder neue Formulierungen überschritten und/oder ersetzt werden. Die enthaltenen Daten können jederzeit ohne vorherige Ankündigung seitens MPM geändert werden.